



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

## Bürgerversammlung

mit diesem Steinbock wollen wir Sie wieder über wichtige Veranstaltungen, Entscheidungen im Gemeinderat und vielfältige Aktivitäten in Hebertshausen informieren. Zuerst aber möchte ich Sie herzlich zu unseren diesjährigen Bürgerversammlungen einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Jahresbericht der Gemeinde aus erster Hand zu erhalten und Fragen direkt an die Verwaltung zu stellen.

In diesem Zusammenhang möchte ich gerne auf die erstmals stattfindende „rollende“ Bürgerversammlung hinweisen: Sie haben am Dienstag, 24.11.2015, um 14.00 Uhr mit mir gemeinsam die Möglichkeit, in einem Bus durch die Gemeinde zu fahren und sich selbst ein Bild wichtiger Neuerungen in diesem Jahr zu machen. Diese Sonderfahrt ist begrenzt auf 50 Teilnehmer und kostenfrei. In erster Linie ist Sie natürlich gedacht für alle, die nicht mehr so mobil sind oder denen die Abendtermine zu spät liegen. Selbstverständlich können sich auch alle anderen Interessenten anmelden. Falls der Bus ausgebucht sein sollte, bitte ich um Verständnis, dass nicht jeder mitfahren kann. Anmeldung können Sie sich unter Tel. (08131) 29286-0.

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme weiterer Asylbewerber beschlossen. Es handelt sich dabei um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe dazu den Bericht in dieser Ausgabe). Ich bitte Sie aus tiefer Überzeugung, diese Menschen ohne Vorurteile aufzunehmen. Wenn Sie

*In dieser Ausgabe Nr. 57 / November / 2015*

- Bürgerversammlungen
- Bürgerbüro
- Neue Leitung an der Grund- und Mittelschule
- Baumaßnahmen
- Weitere Asylbewerber in Hebertshausen
- Neukonzeption St. Georg
- Ehrenabend
- Aktion Wunschbaum
- Seniorenweihnachtsfeiern

mit der Gesamtsituation nicht zufrieden sind, dann kritisieren Sie die Politik, aber bitte nicht die Asylbewerber. Ich habe Verständnis für Ängste und Befürchtungen und stehe Ihnen gerne bei Fragen und Kritik zur Verfügung. Doch helfen Sie bitte mit, dass wir in Hebertshausen weiterhin so unkompliziert mit diesem Thema umgehen. Sobald wir nähere Informationen zum Zeitpunkt und der Umsetzung haben, werden wir zu einer großen Infoveranstaltung einladen.

Die Generalsanierung im Bereich von St. Georg mit Leichenhaus, Stützmauer und Treppenanlage beginnt mit der Rodung im Winter 2015. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, Sie herzlich einzuladen zu einer **Informationsveranstaltung in der Schulaula Hebertshausen am 12.11.2015 um 19.00 Uhr**. Sie können sich anhand von Modellen und Plänen einen Überblick über die umfassenden Baumaßnahmen verschaffen und natürlich auch Fragen an die Bauherren und Architekten stellen.

Ansonsten möchte ich es nicht versäumen, Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins nächste Jahr zu wünschen. Genießen Sie die nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Richard Reischl  
Erster Bürgermeister

## BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2015

Mit dieser Ausgabe des Steinbocks lade ich Sie herzlich zu den Bürgerversammlungen 2015 ein.

### Tagesordnung:

1. Bericht über das Jahr 2015
2. Vorschau auf künftige Aufgaben und Entwicklungen
3. Freie Aussprache

### Hebertshausen

Montag, 23.11.2015, 19.30 Uhr,  
Sportheim Hebertshausen

### Ampermoching

Dienstag, 24.11.2015, 19.30 Uhr,  
Sportheim Ampermoching

### Unterweilbach

Mittwoch, 25.11.2015, 19.30 Uhr,  
Feuerwehrhaus Unterweilbach

### Prittzbach

Donnerstag, 26.11.2015, 19.30 Uhr,  
Gasthaus Wallner

### Rollende Bürgerversammlung

Dienstag, 24.11.2015, 14.00 Uhr Abfahrt vor dem Rathaus, Dauer ca. 2 Stunden

## NACHBARSCHAFTSHILFE STARTET BALD

Seit der Veröffentlichung der Steinbock-Sonderausgabe zum Thema Nachbarschaftshilfe vor einigen Wochen sind bereits ca. 50 Anmeldungen von Hilfwilligen eingegangen. Auch Interessenten für die Mitgliedschaft im Verein Nachbarschaftshilfe haben sich gemeldet. Hierfür schon mal vielen Dank.

Sollten auch Sie Interesse haben, den Helferkreis der Nachbarschaftshilfe zu erweitern, würden wir uns sehr über weitere Anmeldungen freuen. Aus diesem Grund ist das Anmeldeformular nochmals beigefügt.

Die Nachbarschaftshilfe startet zum 01.02.2016.

## WEITERE SCHULWEGHELPER GESUCHT

Der Schulweg für alle Kinder soll weiterhin so sicher wie möglich sein. Aus diesem Grund ist ein neuer betreuter Übergang an der Freisinger Straße in Deutenhofen geplant. Dafür werden mindestens sechs freiwillige Helfer benötigt, die den Übergang an Schultagen in der Zeit von 7:15 bis 7:45 Uhr beaufsichtigen. Jeder, der zu dieser Zeit zur Verfügung steht und sich einmal in der Woche (und gern auch öfter) für unsere Schulkinder einsetzen möchte, sollte sich bitte im Rathaus melden:

Tel. (08131) 29286-0  
poststelle@hebertshausen.de

## AKTION WUNSCHBAUM: SIND SIE DABEI?

Im vergangenen Jahr war die „Aktion Wunschbaum“ ein großer Erfolg. Das wollen wir wiederholen. Hintergrund ist, dass eine Reihe sozial schwacher Familien in Hebertshausen ihren Kindern keine oder nur kleinste Weihnachtswünsche erfüllen kann. Im Rahmen der Aktion können sie Wunschzettel im Wert von jeweils maximal 30 € an unserem Weihnachtbaum im Rathausfoyer aufhängen. Selbstverständlich bleiben die Empfängerfamilien nach außen hin anonym. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn Sie einen Wunschzettel abgeben wollen.

Ab dem 7. Dezember können dann Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Unternehmen einen Wunschzettel vom Baum nehmen und die Geschenke bis zum 18.12.2015 im Vorzimmer (1. Stock, Zi. 1.2) abgeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion auch in diesem Jahr erneut großzügig unterstützen würden.

## BÜRGERBÜRO: KURZER WEG



Das neue Bürgerbüro im Rathaus hat seinen Betrieb aufgenommen. Zu finden ist es im Erdgeschoss gleich links hinter dem Haupteingang (Zimmer 0.1).

Das Bürgerbüro ist die Anlaufstelle für folgende Belange:

- Meldewesen
- Ausweise und Pässe
- Steuer- und Gewerbeamt
- Rentenversicherung
- Friedhofsverwaltung
- Hundesteuer
- Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind:

- Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
- und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Ansprechpartner:

Elisabeth Karg	Tel. (08131) 29286-220
Stefanie Dürr	-230
Barbara Huber	-190
Otto Schönstetter	-160

## WERTSTOFFHOF AMPERMOCHING

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## BAUHOF HAT NOCH BRENNHOLZ

Der Bauhof hat noch Hart- und Weichholz zum Verkauf. Bei Interesse bitte an Herrn Bachmaier, Bauamt Tel. 08131/29286-170 wenden.

## NEUE AUSZUBILDENDE IM RATHAUS



Am 1. September haben Melanie Rost und Miguel Gibfried ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Rathaus begonnen. Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Teams.

## BITTE HECKEN UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle Verkehrsteilnehmer von großer Bedeutung. Für die Sicherheit sind aber neben der Gemeinde als Straßenbaulastträger auch die Grundstückseigentümer als Straßenanlieger gefordert. Dies gibt das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) so vor. Die durchaus erfreulich üppige Bepflanzung durch Sträucher, Bäume und Hecken auf vielen Grundstücken wuchert jedoch häufig über deren Grenzen hinaus auf die Gehsteige und Straßen und behindert so Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. **Zur Wahrung der Verkehrssicherheit erinnern wir alle Grundstücksbesitzer daran, den Verkehrsraum, also Gehwege und Straßen, bis zu einer Höhe von 4,50 m (Lichttraumprofil) von hereinragenden Ästen freizuhalten.** Dazu gehören außer Straßen auch

Fußwege sowie Land- und Forst- sowie Fahrradwege. Diese gesetzliche Verpflichtung besteht unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Bei Nichtbeachtung kann im Schadensfall unter Umständen dem Eigentümer ein Verschulden angelastet werden. Sofern ein Eigentümer die Mängel nicht beseitigt, kann die Gemeinde die Arbeiten auf dessen Kosten durchführen lassen.

### **ALLE JAHRE WIEDER: RÄUM- UND STREUPFLICHT IM WINTER**

Der Winter naht, daher zur Erinnerung:

- Die Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen von 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. Falls erforderlich, ist der Winterdienst bis 20.00 Uhr öfter zu wiederholen.
- Schnee, der nach der Durchfahrt der Räumfahrzeuge auf dem Gehweg liegt, darf nicht auf die Straße zurückgekehrt werden. Im Falle eines Unfalls könnten Sie sonst als Mitverursacher herangezogen werden.
- Schnee von Ihrem Grundstück, darf nicht auf öffentliche Flächen geräumt werden.

Ansprechpartner:

Johann Kölbl      Tel. (08139) 1819  
Florian Bachmaier      Tel. (08131) 29286-170

### **ENTSORGUNGSKALENDER 2016 LIEGT BEI**

Der Entsorgungskalender für 2016 wird zusammen mit dieser Ausgabe des Steinbocks an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt. Er beinhaltet alle Abfuhrtermine für Papier, Kunststoffe, Bioabfälle und Restmüll und informiert auch über Verschiebungen der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen. Die Giftmobiltermine sind ebenfalls aufgeführt.

### **DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG BITTE NUR NOCH ANS RATHAUS MELDEN**

Künftig wird die Bayernwerk AG die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde reparieren. Aufgrund

dieser Änderung bitten wir alle Bürger und Bürgerinnen, defekte Lampen ausschließlich im Rathaus zu melden. Die Reparaturen werden innerhalb von zwei Wochen durchgeführt.

Ansprechpartner:

Florian Bachmaier, Tel. (08131) 29286-170  
bachmaier@hebertshausen.de

### **KURS ZUM GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK) STARTET IM JANUAR 2016**

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis März 2016 in zehn Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Sie sind Meister im Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern? Dann ist dieser Kurs genau richtig.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste. Damit verbunden ist die Erstellung beziehungsweise Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen.

Kursbeginn: 21. Januar 2016  
Anmeldeschluss: 30. November 2015

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau,  
Biberach, Wolfgang Schafitel  
Tel. (07351) 44091-55, [schafitel@zaz-bc.de](mailto:schafitel@zaz-bc.de)  
[www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

### **WIEDER WIE NEU: HARTPLATZ AN DER SCHULE IN HEBERTSHAUSEN**

Im Sommer dieses Jahres wurde der Hartplatz an der Grund- und Mittelschule saniert. Im ersten Schritt wurden die Garten- und Landschaftsarbeiten durchgeführt sowie die Hochsprunganlage geschlossen und zu Parkplätzen umfunktioniert. Im Anschluss erfolgte die Sanierung des Bodenbelages des Hartplatzes und die Umzäunung des gesamten Platzes, der jetzt wieder zur Verfügung steht.



### **ANLAGE AN DEN DREI LINDEN IN AMPERMOCHING RESTAURIERT**



In Ampermoching an der Unteren Dorfstraße bei den drei Linden wurde das Kreuz restauriert und die Mauer neu errichtet.

### **KINDERKRIPPE AMPERMOCHING**

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen von 12 auf 32 war eine Erweiterung des Krippenspielplatzes in Ampermoching erforderlich. Gestaltet wurde er von dem beauftragten Fachmann Robert Schmidt-Ruii gemeinsam mit Eltern, Asylberatern und dem gemeindlichen Bauhof.



In der Außenanlage entstanden ein Wall, eine Höhle sowie ein Wasserlauf. Mit Gehölzen wurde die Ruhezone von der Bewegungszone abgetrennt. Unter dem alten Birnbaum steht jetzt eine Schaukel.

### **GRIESSLSTRASSE SCHNELL SANIERT**



In seiner Septembersitzung beschloss der Gemeinderat, die Griesslstraße in Ampermoching zwischen der Brücke über den Sietenbach und dem Recyclinghof neu zu asphaltieren. Die Arbeiten wurden bereits in der zweiten Oktoberwoche durchgeführt.

### **BAUHOF AMPERMOCHING: SPENDEN FÜR DIE AUSSTATTUNG WILLKOMMEN**

Die Bauarbeiten am gemeindlichen Bauhof in Ampermoching an der Dachauer Straße gehen voran. Am 25.09.2015 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden.



Im Rahmen der Sanierung des Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr in Ampermoching entsteht außerdem ein Gemeinschaftsraum für die Vereine.

Die Ausstattung des Gemeinschaftsraums soll teilweise auch über die Vereine und Spenden finanziert werden.

**Die Freiwillige Feuerwehr Ampermoching e. V. hat hierzu ein Spendenkonto bei der Sparkasse Dachau eingerichtet.**

IBAN: DE50700515400280515172  
BIC: BYLADEM1DAH

Wir bitten Sie, Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Spende Gemeinschafts-raum“ einzuzahlen.

**Danke für Ihre Unterstützung.**

### **BESUCH DER PARTNERGEMEINDE LÓKÚT**

Im August fand der Besuch unserer Partnergemeinde Lókút in Ungarn statt. Unter der Reiseleitung des Ersten Bürgermeisters Richard Reischl verbrachten die Teilnehmer einige schöne Tage in Lókút und der Umgebung. Besucht wurde die Porzellanmanufaktur in Herend, das Kloster in Tihany, das Weinfest in Balatonfüred und die Bibliothek der Abtei in Zirc. Höhepunkt der Reise war das Dorffest in Lókút mit vielen Folklore- und Gesangsdarbietungen von Vereinen und der deutschen Minderheit.



Kulturprogramm beim Dorffest in Lókút

Wir wollen auch weiterhin die Gemeindep partnerschaft mit Lókút pflegen und weiter ausbauen, da viele Bürgerinnen und Bürger aus Hebertshausen dort ihre Wurzeln haben. Schon jetzt laufen erste Gespräche für das nächste Jahr: 2016 ist ein gegenseitiger Besuch der Sportvereine im Zusammenhang mit einem Sportfest geplant.

### **WERTSTOFFINSEL DEUTENHOFEN**

Grundsätzlich soll der Standort in der Deutenhofener Von-Mandl-Straße erhalten bleiben. Wir bitten jedoch dringend, dort **keinen Müll** abzulagern und die Einwurfzeiten einzuhalten.

### **FERIENPROGRAMM 2015 EIN ERFOLG**

Auch in diesem Jahr fand das Ferienprogramm Hebertshausen mit seinen attraktiven Programmpunkten großen Anklang bei Kindern und Jugendlichen. Die Koordination hatte heuer erstmals der Zweckverband Kinder- und Jugendarbeit Haimhausen übernommen. Viele Vereine, Privatpersonen und der Zweckverband boten den Teilnehmern abwechslungsreiche Programme in den Bereichen Sport, Kreatives, Wissenswertes und natürlich auch Spiel und Spaß.



Wir möchten uns bei allen Veranstaltern recht herzlich für das gelungene Ferienprogramm 2015 bedanken.

**Neue Anregungen und Beteiligungen für das nächste Jahr sind immer – also auch schon jetzt – herzlich willkommen.**

### **JUGENDZENTRUM HEBERTSHAUSEN KOMMT NEBEN DEN SPORTPLATZ**

In der Septembersitzung hat der Gemeinderat beschlossen, den künftigen Standort für das Jugendzentrum (JUZ) weiterhin im Hauptort zu belassen. Albert Schröttle vom „Zweckverband Kooperation Kinder- und Jugendarbeit (Oberbayern)“ hatte in der Sitzung die verschiedenen Alternativen vorgestellt und den Standort Hebertshausen favorisiert. Auch anwesende Jugendliche konnten sich entsprechend äußern und bevorzugten diesen Standort.

Das neue JUZ soll gemäß Beschluss neben dem Sportplatz Hebertshausen seine neue Heimat finden. Der Weg dorthin wird mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet, um die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.

### **ASYL: NEUE UNTERKUNFT FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE**

Täglich kommen viele tausende Flüchtlinge in Deutschland an. Dies stellt uns alle vor große Herausforderungen.

Auch Hebertshausen wird weitere Asylbewerber aufnehmen. Es wird sich um etwa 70 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge handeln. Der Standort der Unterkunft wird gegenüber der Schulturnhalle Hebertshausen an der Freisinger Straße liegen. Baubeginn ist voraussichtlich im ersten Halbjahr 2016.

Mit der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen stehen wir vor ganz anderen Aufgaben als bei erwachsenen Asylbewerbern. Eine Aufsicht über einen Träger und Vormundschaften sind hierbei notwendig. Außerdem sind die Kinder zum Teil noch schulpflichtig. Rektorin Ilse Oftring-Thomas und Konrektorin Dorothea Zigldrum unserer Grund- und Mittelschule sehen der neuen Herausforderung ruhig und optimistisch entgegen.

Falls Sie aktuell Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte im Rathaus:  
Tel. (08131) 29286-0  
poststelle@hebertshausen.de

### **GRUND- UND MITTELSCHULE: NEUES LEITUNGSTEAM HAT VIEL VOR**



Dorothea Zigldrum und Ilse Oftring-Thomas

Die Grund- und Mittelschule Hebertshausen hat mit Ilse Oftring-Thomas als Rektorin und Dorothea Zigldrum als Konrektorin ein neues Leitungsteam.

Ilse Oftring-Thomas ist 61 Jahre alt und hat lange an der Mittelschule Karlsfeld unterrichtet, ehe sie

vor drei Jahren als Konrektorin nach Hebertshausen wechselte. Seit Mai steht sie offiziell an der Spitze der Schule. Dorothea Zigl drum (45) war bisher Grundschullehrerin in Bergkirchen. Seit August ist sie Konrektorin an unserer Schule.

Gemeinsam wollen die beiden Pädagoginnen mit ihren Lehrerkolleginnen und -kollegen einiges bewegen. Unter anderem wird die erfolgreiche Inklusionsarbeit verbindlicher strukturiert. Bereits seit 2005 lernen behinderte Schüler vom Schönbrunner Johannes-Neuhäusler-Förderzentrum in sogenannten Außenklassen unter dem Dach der Hebertshausener Schule.

Doch Inklusion ist nur ein Thema in Hebertshausen. Viel liegt dem Leitungsteam an einem guten Schulklima, einer engen Kooperation mit Mittagsbetreuung, Hort und der offenen Ganztagschule, die gerade mit erweiterten Betreuungszeiten und einem neuem Konzept mit dem Zweckverband Kinder- und Jugendarbeit in Haimhausen gestartet ist.

#### KARTOFFELTAG DER KLASSE 4 B

*Von Amelie, Anna, Katharina,  
Melanie, Sarah und Sophia*

Am 2.10.2015 besuchten wir unseren Mitschüler Kilian und seine Familie auf ihrem Hof. Gemeinsam wanderten wir über die Felder von Hebertshausen nach Ampermoching. Bei Familie Gasteiger angekommen, halfen wir am Kartoffelfeld bei der Ernte und beobachteten den großen Kartoffelernter bei der Arbeit. In unseren mitgebrachten Tüten durften wir uns auch selbst Kartoffeln mitnehmen.



Anschließend gingen wir zu Familie Gasteigers Hof. Dort zeigte uns Kilian die Rapsölpresse und wir durften sogar gepressten Raps (Rapskuchen) probieren.

Danach sahen wir uns die 300 Hühner an und schafften es sogar, einige zu fangen. In der Zwischenzeit kochte uns Kilians Mama eine leckere Suppe aus den eigenen Kartoffeln. Alle aßen mit großem Appetit! Nun spielten wir noch alle gemeinsam auf dem Hof. Später holte uns der Bus direkt dort ab und brachte uns zurück zur Schule.



**Das war ein schöner Schultag!**

#### NEUKONZEPTION DER ST. GEORG-KIRCHE



Die Gemeinde Hebertshausen wurde bereits zwischen 784 und 810 unter Bischof Atto erstmals genannt. Das Zentrum der Gemeinde befindet sich noch an ursprünglicher Stelle unterhalb der eiszeitlichen Hangkante, an einem Sporn, auf dem die ehemalige Pfarrkirche St. Georg thront und erstmals 1293 erwähnt wurde. Um die Kirche



herum ist der Friedhof lokalisiert, der im Laufe der Geschichte zweimalig erweitert wurde.

In jüngster Zeit wurden landwirtschaftliche Flächen der Umgebung als neue und eigenständige Friedhofsfläche ausgewiesen und mit neuen Gräbern belegt. Der Pfarrkirchenneubau zum Allerheiligsten Welterlöser aus 1960/61 von Architekt Georg Berlinger unterhalb der Anhöhe im örtlichen Zentrum der Gemeinde löste die alte St. Georg Kirche als Pfarrkirche ab.

Die Maßnahmen zur Instandsetzung und Neukonzeption des Areals um St. Georg verbinden städtebauliche Überlegungen mit gebäudeplanerischen und bautechnischen Inhalten. Ziel der Maßnahmen, die sich in drei Hauptbereiche gliedern, ist grundsätzlich die bautechnische Generalsanierung und der Erhalt der historisch wertvollen Bausubstanz der Kirche und darüber hinaus die Stärkung des Gesamtareals als gemeinschaftsbildender Ort der Gemeinde. Denn das Gesamtensemble um St. Georg erhält zukünftig wieder eine größere Präsenz in Richtung Ortsmitte und wird für Hebertshausen stärker ortsbildprägend und identitätsstiftend.

Als Auftakt zur Realisierung der Gesamtmaßnahme wurde durch den Verein zur Erhaltung der St. Georg Kirche die Erstellung einer Kreuzigungsgruppe zwischen altem Friedhofsareal St. Georg und neuem gemeindlichen Friedhof initiiert und realisiert. Der Kalvarienberg konnte am 14.04.2013 geweiht werden.

### **1. Sanierung der Stützmauer und Neubau der Treppenanlage Ost**

Auf dem Gelände der Kirche sind Instandsetzungsmaßnahmen an der bestehenden Stützwand des Friedhofs geplant. Im Zuge der ersten Untersuchungen ergab sich die Erkenntnis, dass die südliche und westliche Friedhofsmauer saniert werden müssen, da ein Nachweis der Standsicherheit nach den derzeit gültigen Normen nicht möglich ist. Bei den Sanierungsvarianten wurde berücksichtigt, dass Eingriffe in die Gräber möglichst vermieden werden sollen. Durch eine HD-Injektion (Hochdruck-Injektion, ein Düsenstrahlverfahren) wird nachträglich eine Winkelstützwand geschaffen, Erdauflast auf die dann im Verbund wirkende Konstruktion generiert und zugleich eine Erhöhung der Einbindetiefe erreicht. Da im innen liegenden Bereich der Stützwand keine zusätzlichen Lasten aufgebracht werden dürfen, erfolgt die Ausführung der Sanierungsarbeiten von der Hangseite aus.

Hierzu muss nach umfangreichen Rodungsarbeiten des Hangs eine ausreichend tragfähige Arbeitsebene geschaffen werden, von der aus mit Lafettenbohrgeräten die HD-Injektionen eingebracht werden können. Erst die grundsätzliche statische Ertüchtigung der Stützmauer schafft die Voraussetzungen für die hochbaulichen Sanierungsmaßnahmen an der St. Georg Kirche.

Die bestehenden zwei Treppen- und Rampenanlagen zur Erschließung des Kirchenareales St. Georg aus Richtung Ortsmitte sind schwer baufällig. Die historisch bedeutsame und ursprüngliche Erschließung aus Richtung Südost zu Pfarrkirche und Pfarrhaus wird demontiert und neu aufgebaut. Diese neue Treppenanlage stellt künftig die einzige direkte Verbindung zwischen der Pfarrkirche zum Allerheiligsten Welterlöser und der Kirche St. Georg dar.

### **2. Sanierung des Aufbahrungshauses und Zubau der Aussegnungshalle**

Das bestehende Leichenhaus wurde Anfang des vergangenen Jahrhunderts erbaut und ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Im Zuge der Sanierung erhält das Leichenhaus einen neu gefassten Aufbahrungsraum, welcher dann auch die Möglichkeit zur persönlichen Abschiednahme bietet.

Dieser Aufbahrungsraum wird durch die überdachte Eingangshalle des Zubaus erweitert und erschlossen. Die Eingangshalle kann auch Ort der Aussegnung sein. Zusätzliche Funktionsräume sowie ein barrierefreies öffentliches WC komplettieren das Raumprogramm.

### **3. Generalsanierung der Kirche St. Georg und Neubau der Eingangsplattform**

Ziel der baulichen und konzeptionellen Maßnahmen ist es, einerseits die Bedeutung von St. Georg als intakte Friedhofskirche mit 1200-jähriger Geschichte gegenüber der Pfarrkirche "Zum Allerheiligsten Welterlöser" zu stärken und andererseits den Sakralraum für darüber hinausgehende gottesdienstliche Feiern, kirchliche und weltliche Veranstaltungen zu öffnen. Es erfolgt die technische, bauliche und gestalterische Grundinstandsetzung der Kirche St. Georg. Insbesondere sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen zur Ertüchtigung tragwerkstechnischer Belange von Kirchturm und Dachtragwerk erforderlich.

Das flach überdeckte Langhaus ist im Bestand durch den Niveausprung im Boden von dem eingezogenen Altarraum räumlich stark getrennt. Im Zuge der Sanierung der Feuchteschäden wird die Betonbodenplatte aus jüngster Zeit demontiert und durch einen neuen, diffusions-offenen Bodenaufbau ersetzt. Durch das sanfte Ansteigen des Bodens im Kirchenschiff lässt sich der räumlich ungünstige Niveausprung zwischen Langhaus und Chorraum reduzieren. Eine technische Ertüchtigung der Flachdecke im Langhaus ist erforderlich. Die damit verbundene Neugestaltung der Flachdecke ermöglicht eine sanfte Korrektur der räumlichen Proportion des Langhauses. Zusätzlich zu einer neuen liturgischen Ausstattung wird ein Ort der Erinnerung entstehen. Die feste Bestuhlung des Kircheninneren konzentriert sich zukünftig auf den Bereich unterhalb der Empore, so dass durch die variable Bestuhlung unterschiedliche Konstellationen der Feier möglich werden.

Die Kirche wird in ihrer Längsachse einen neuen Zugang, der den Innenraum auf ein platzartiges Plateau öffnet (Eingangsplattform), erhalten. Bei allen gottesdienstlichen Feiern sind somit künftig die Kirche und der Friedhof weitgehend auch behindertenfreundlich erreichbar.

### EHRENABEND FÜR EHRENAMTLICHE

In diesem Jahr hat die Gemeinde erstmals Hebertshäuser Bürgerinnen und Bürgern mit einem Ehrenabend Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement ausgesprochen.

Dazu hatten alle Vereine und Gruppierungen die Möglichkeit, ein Mitglied ihres Kreises, das sich außerordentlich für die jeweiligen Belange eingesetzt hat, für die Ehrung vorzuschlagen.

In einem feierlichen Festakt im großen Sitzungssaal des Rathauses wurden im Oktober sechzehn ehrenamtlich Engagierte für Ihre besonderen Verdienste entsprechend geehrt und Ihnen die Ehrenamtsmedaille der Gemeinde Hebertshausen verliehen.



Hier eine Liste der Geehrten:

Franz Meißner	FFW Ampermoching
Klement Maier	SpVgg Hebertshausen
Alois Riedl	FFW Prittlbach
Rosa Ostermeir	Helferkreis Asyl
Manfred Schaller	OGV Hebertshausen
Rosa Moosreiner	Kath. Frauengemeinschaft Ampermoching
Helmut Kirschner	Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ampermoching/Hebertshausen
Josef Höhenleiter	FFW Unterweilbach
Maria Höflmair	Obst- und Gartenbauverein Ampermoching
Franz Kranz	Schützenverein Germania Prittlbach
Josef Schickel	Schützengesellschaft Waldfrieden Hebertshausen 1897
Josef Schmidla	St. Georg Verein
Hans Hein	Sportkegelclub Waldfrieden
Johann Riedl	FFW Hebertshausen
Dorothea Obeser	Tennisclub an der Amper
Helmut Ziller	SV Ampermoching

### DACHAUER MOOS VEREIN E.V.: FOTOWETTBEWERB „moosARTig“

Im Rahmen der Jubiläumsfeier des Vereins Dachauer Moos e.V. fiel der Startschuss für den Fotowettbewerb „moosARTig“. Dieser wird von der Trägergemeinschaft des Biodiversitäts-Projekts „Neues Leben im Dachauer Moos“ ausgeschrieben, um den Blick auf die Schönheiten der Moorlandschaft zu schärfen. Bis zum 31.07.2016 können Fotos von Motiven aus dem östlichen Dachauer Moos beim Verein Dachauer Moos e.V. eingereicht werden.

Zu gewinnen sind Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von 3.000 €. Teilnehmen können alle Berufs- und Hobbyfotografen.

Nähere Einzelheiten können sind auf der Homepage des Vereines Dachauer Moos e.V. unter [www.verein-dachauer-moos.de](http://www.verein-dachauer-moos.de) zu finden.

### SENIORTRAINER/IN: NEUE AUSBILDUNG IM MEHRGENERATIONENHAUS DACHAU



Nach dem großen Erfolg der drei Ausbildungen in den Jahren 2012, 2014 und 2015 mit insgesamt 41 Absolventen beginnt im Mehrgenerationenhaus (MGH) Dachau am 29.02.2016 erneut eine Schulung zum „seniorTrainer“ mit Teilnehmern aus dem Landkreis Dachau. Menschen jeden Alters, die über die Familienphase oder den Ruhestand hinaus noch aktiv in der Gesellschaft wirken möchten, können sich über das Bundesmodellprogramm „Erfahrungswissen für Initiativen“ (EFI) zur seniorTrainern ausbilden lassen.

Hintergrund des EFI-Konzepts ist es, die große Lebens- und Berufserfahrung von Menschen für bürgerschaftliches Engagement zu nutzen. Von den bundesweit mehr als 3000 seniorTrainern wurden, je nach persönlicher Vorliebe, schon die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Kultur, Natur und Umwelt, Jugendarbeit und Soziales durchgeführt.

Die Ausbildung gibt den Freiwilligen nützliches Know-how an die Hand. Sie lernen, wie man ein Projekt konzipiert und plant und gute Öffentlichkeitsarbeit treibt. Sie erhalten an den Praxistagen Einblicke in das soziale, politische und wirtschaftliche Netzwerk im Landkreis. Das Thema Kommunikation nimmt einen großen Raum ein. Aktives Zuhören, Konfliktmoderation und die Dyna-

mik in Gruppen können hier im geschützten Rahmen in Rollenspielen erprobt werden. Spaß und Aha-Erlebnisse sind garantiert.

Nach Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und dürfen sich fortan seniorTrainer/in nennen. Die Schulung ist dank der Förderung des Freistaats und der Unterstützung durch die Sparkassenstiftung Dachau kostenlos.

#### Die Termine:

Block I 29.02. und 01.03.2016,  
jeweils 09.00-17.00 Uhr

Block II 14. und 15.03.2016,  
jeweils 09.00-17.00 Uhr

1.Praxistag 12.04.2016, 09.00-12.00 Uhr

Block III 18. und 19.04.2016,  
jeweils 09.00-17.00 Uhr

2.Praxistag 26.04.2016, 09.00-12.00 Uhr

#### Anmeldungen:

Karin Ulrich

Tel. (08131) 6150127, [mgh@awo-dachau.de](mailto:mgh@awo-dachau.de)

### EHRlichkeit ZAHLT SICH AUS

Vor einigen Monaten haben zwei ehrliche Finder Bargeld in der Gemeinde abgegeben, das sie im Gemeindegebiet gefunden hatten. Da die gesetzliche Wartefrist mittlerweile abgelaufen ist, durften sie die Beträge nun in Empfang nehmen. Beide Fälle zeigen, dass Ehrlichkeit sich auch sehr konkret auszahlen kann. Fundsachen gleich welcher Art können zu den Geschäftszeiten im Rathaus im Bürgerbüro abgegeben werden. Wir sagen danke für diese Mithilfe.

## SPORTLEREHRUNG: RUDERN LOHNT SICH



Richard Reischl und Kristina Engelke

Die 16-jährige Hebertshauserin Kristina Engelke hat in diesem Jahr bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in ihrer Altersklasse die Goldmedaille im Rudern gewonnen. Die Gemeinde Hebertshausen ist stolz auf diese Leistung. Bürgermeister Richard Reischl gratulierte ihr im Rathaus und überreichte als Anerkennung einen Scheck in Höhe von 250 €.

**Wir wünschen Kristina Engelke weiterhin alles Gute und viel Erfolg im privaten und sportlichen Bereich.**

## KRAUTGARTEN HEBERTSHAUSEN: ES SIND NOCH PARZELLEN FREI

Die Gemeinde Hebertshausen vergibt für 2016 Parzellen im Krautgarten zum Gemüseanbau. Wer an einem Gartenstück interessiert ist, melde sich bitte im Rathaus bei Renate Heigl, Zimmer 1.2.  
Tel. (08131) 29286-110,  
[heigl@hebertshausen.de](mailto:heigl@hebertshausen.de)

## SENIORENWEIHNACHTSFEIER



Die Adventszeit naht und damit auch die Weihnachtsfeiern für Senioren. Die Termine:

### Pfarrgemeinde Hebertshausen

Dienstag, 01.12.2015, 14.00 Uhr, Pfarrsaal Hebertshausen

### Pfarrgemeinde Ampermoching

Dienstag, 15.12.2015, 14.00 Uhr, Pfarrsaal Ampermoching

Für Kuchenspenden sind wir immer dankbar. Diese bitte bei Frau Michal Tel.: 08131/511661 ankündigen.

Eine gesonderte Einladung für Senioren folgt.

## KRAUTGARTEN HEBERTSHAUSEN: ES SIND NOCH PARZELLEN FREI

Wer schon immer gern Volleyball spielen wollte oder zumindest einen ersten Eindruck dieses faszinierenden Sports gewinnen möchte, ist bei den Hebertshausener Volleyballern an der richtigen Adresse: Die Mixed-Mannschaft besteht seit 15 Jahren und spielt als Freizeitteam in der Mixed-Runde Oberbayern West.

Willkommen sind Mitspielerinnen und Mitspieler jedes Alters, die einfach Freude am Volleyball haben und gleichzeitig die Mannschaft verstärken wollen. Trainiert wird jeweils am Montag und/oder Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Hebertshausen. Die Geselligkeit vor und nach dem Training oder Spiel kommt natürlich auch nicht zu kurz.

### Kontakt:

Herbert Kolb, Tel. 08131) 277675  
[familykolb@arcor.de](mailto:familykolb@arcor.de)